



Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter Krebsfrüherkennung (d/m/w)



Arbeitsbeginn
möglichst



Vergütung
E 13 TVöD



Standort
Berlin



Befristung
bis 31.05.2028



Bewerbungsfrist
25.07.2024



Referenznummer
31/24 | Interamt-ID
1119613

Werden Sie Teil der RKI-DNA!

Als Public-Health-Institut setzen wir uns aktiv für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland ein. Daran arbeiten und forschen im Robert Koch-Institut jeden Tag gemeinsam 1.500 Menschen aus über 52 Nationen.

Unser Team ZfKD „Zentrum für Krebsregisterdaten“ freut sich auf Ihre Bewerbung!

[Direkt bewerben](#)

Für die Position ist grundsätzlich eine Arbeitszeit von 19,5 Wochenstunden (50 % einer Vollbeschäftigung) vorgesehen.

Ihre Aufgabe bei uns

- Vertretung des RKI als Ansprechpartner („competent authority“) für Deutschland in der EU-Joint Action zur Implementierung und Weiterentwicklung von organisierten Programmen zur Krebsfrüherkennung in Europa, insbesondere: Teilnahme an Arbeitstreffen in verschiedenen Arbeitsgruppen inkl. Vor- und Nachbereitung, Dokumentation der Ergebnisse
- Mitarbeit bei der Erarbeitung von Berichten
- Austausch mit anderen deutschen Projektpartnern
- Kommunikation mit der Fachgebietsleitung und dem BMG zu Projektergebnissen und deren Bedeutung für die deutsche Gesundheitspolitik

Ihr Profil

Formale Voraussetzungen

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Public Health, Medizin oder sonstige Gesundheitswissenschaften (Diplom, Master, Staatsexamen)

Bei ausländischen Bildungsqualifikationen benötigen wir einen Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss.

Kenntnisse und Erfahrungen

- der gängigen Verfahren und Programme zur Krebsfrüherkennung, insbesondere der Ausgestaltung dieser Programme in Deutschland
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen
- in der Arbeit mit digitalen Dokumentenmanagement-Systemen
- Sprachkenntnisse (CEFR-Niveau): Deutsch und Englisch mind. C1

Wünschenswert

- Erfahrung in der Mitarbeit in internationalen Projekten mit Bezug zu Gesundheitsthemen und/oder nationalen Projekten mit Bezug zur Krebsfrüherkennung

Persönliche Kompetenzen

- Lernfähigkeit und -bereitschaft mit dem Ziel, eigenes Wissen und Können ständig auf dem neuesten Stand zu halten
- Flexibilität bei neuen Aufgaben und Veränderungen im Arbeitsumfeld
- Selbstständigkeit unter Beschaffung aller für die Bearbeitung einer Aufgabe nötigen Informationen
- Kommunikationsfähigkeit mit verbindlichem Auftreten und der Schaffung einer positiven Gesprächsatmosphäre
- Networking und Nutzung von Gelegenheiten für Kooperationen mit internen und externen Mitwirkenden
- Serviceorientierung zur Vertretung von Interessen des Institutes gegenüber internen und externen



Mitwirkenden

Weitere Voraussetzungen

- Bereitschaft zu Reisen ins europäische Ausland (voraussichtlich ein mehrtätiges Projekttreffen pro Jahr)

Darauf können Sie sich freuen

- 30 Tage Urlaub und dienstfreie Tage an Heiligabend und Silvester
- bis zu 50 % mobile Arbeit möglich
- geförderte Altersvorsorge und Angebot für vermögenswirksame Leistungen inkl. Zuschuss gemäß dem öffentlichen Dienst
- transparente Bezahlung gemäß Tarifvertrag inkl. Jahressonderzahlung und regelmäßigen Entgelterhöhungen
- flexible Arbeitszeiten mit Gleitzeit
- individuellen Fortbildungsmöglichkeiten und ein breiter Trainingskatalog für die persönliche Weiterentwicklung
- Sportangebote, wie Yoga, Laufveranstaltungen, Kooperationen mit Fitness Studios u.v.m.
- Eltern-Kind-Büros in allen Liegenschaften für Notfallbetreuung
- Deutschlandticket-Job mit Zuschuss
- besondere Absicherung bei Dienstreisen ins Ausland in Bezug auf Sicherheit und medizinische Versorgung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich über [interamt.de](https://www.interamt.de) zur StellenID 1119613.

Wir leben Chancengleichheit und begrüßen alle Menschen in allen Dimensionen von Diversität.

Deshalb gewährleisten wir die berufliche Gleichstellung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Bundesministerium für Gesundheit kann im Rahmen seiner aufsichtsrechtlichen Befugnisse im Einzelfall Einblick in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen. Ihre Daten werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Nicht der richtige Job für Sie? Hier finden Sie mehr: jobs.rki.de.